

Kompetenzbereiche Französisch (4-jährig)

6. Klasse, 3. Semester, Kompetenzmodul 3

Hören

- die wesentliche Information sowie zentrale Wendungen und Wörter verstehen können, wenn es um Dinge von ganz unmittelbarer Bedeutung geht (zB grundlegende Informationen zu Person, Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung), sofern deutlich und langsam gesprochen wird

Lesen

- kurze, einfache Texte mit einem frequenten Wortschatz und einem gewissen Anteil international bekannter Wörter lesen und verstehen können
- Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen, verstehen können (zB Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung)
- in einfachen, kurzen Texten konkrete vorhersehbare Informationen auffinden können

Sprechen

- sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen können, in denen es um einen unkomplizierten und direkten Austausch von Informationen über vertraute Themen im Zusammenhang mit Fragen des Alltags, Schule und Freizeit geht
- einfache Beschreibungen von Menschen, Alltagsroutinen, Vorlieben oder Abneigungen usw. geben können, und zwar in kurzen, einfachen, auch memorierten Wendungen und Sätzen
- gegenwärtige oder vergangene Aktivitäten beschreiben können

Schreiben

- eine Reihe einfacher, memorierter Wendungen und Sätze über alltägliche Aspekte (zB über die eigene Familie, die Lebensumstände) schreiben und mit Konnektoren wie und, aber oder weil verbinden können
- ganze einfache persönliche Briefe und elektronische Mitteilungen (zB E-Mails, Blogs), die sich auf unmittelbare Bedürfnisse beziehen, schreiben können; sich darin für etwas bedanken oder entschuldigen sowie auch über gegenwärtige und vergangene Aktivitäten schreiben können

Die dafür nötigen **linguistischen Kompetenzen** sind in den jeweiligen Bereichen abgedeckt und beinhalten neben einem breiten Spektrum an konkreten und abstrakten Themen auch das Erkennen und präzise Anwenden von komplexen grammatischen, lexikalischen und argumentativen Strukturen.

Diese Kompetenzbereiche sind geclustert in rezeptiv (Hören+Lesen) und produktiv (Sprechen+Schreiben). Diese Cluster sind nicht kompensierbar.

Kompetenzbereiche Französisch (4-jährig)

6. Klasse, 4. Semester, Kompetenzmodul 4

Hören

- genug verstehen können, um Bedürfnisse konkreter Art befriedigen zu können, sofern deutlich und langsam gesprochen wird
- bei Gesprächen zwischen Muttersprachlern im Allgemeinen das Thema erkennen können, wenn langsam und deutlich gesprochen wird

Lesen

- kurze, einfache Texte zu vertrauten, konkreten Themen verstehen können, in denen gängige Alltagssprache verwendet wird
- aus einfacheren, schriftlichen Materialien, in denen Ereignisse beschrieben werden, spezifische Informationen herausfinden können

Sprechen

- sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen können, in denen es um einen unkomplizierten und direkten Austausch von Informationen über vertraute Themen im Zusammenhang mit Fragen des Alltags, Schule und Freizeit geht
- einfache Beschreibungen von Menschen, Alltagsroutinen, Vorlieben oder Abneigungen usw. geben können, und zwar in kurzen, einfachen auch memorierten Wendungen und Sätzen
- gegenwärtige und vergangene Aktivitäten beschreiben können

Schreiben

- kurze, unkomplizierte zusammenhängende Texte über alltägliche Aspekte des eigenen Umfelds schreiben können
- eine kurze, einfache Beschreibung von Ereignissen, vergangenen Handlungen und persönlichen Erfahrungen verfassen können

Die dafür nötigen **linguistischen Kompetenzen** sind in den jeweiligen Bereichen abgedeckt und beinhalten neben einem breiten Spektrum an konkreten und abstrakten Themen auch das Erkennen und präzise Anwenden von komplexen grammatischen, lexikalischen und argumentativen Strukturen.

Diese Kompetenzbereiche sind geclustert in rezeptiv (Hören+Lesen) und produktiv (Sprechen+Schreiben). Diese Cluster sind nicht kompensierbar.